

Petri Heil!

Der freche Hecht vom Feldkirchner Badesee

An solchen Abenden sollte man immer draußen sein und fischen – sofern es die geduldige Holde erlaubt: warm die Juniluft, kaum eine Brise und die Aussicht auf ein Nachtfischen an den Feldkirchner Seen.

Der OÖ. Fischerbund mit Obmann Rudolf Ratzenböck führt an den Seen 3 und 4 ein entspanntes Regiment. Man trifft sich in der Fischerhütte zum Plaudern, bespricht die Strategie und nimmt vielleicht eine Hopfenkalttschale oder ein Kracherl.

Der Plan: Kollege Florian und ich stellen Zandern mittels Gummifisch und Faulenzermethode nach. Kollege Franz versucht es mit einem Köderfischfetzen auf Grund. Er ist mehr der Typ Sitzfischer ;-)

Die Feldkirchner Seen sind leicht zu begehen. Man merkt, dass sich der Verein der Schönheit der Anlage bewusst ist und bestens auf seine Platzerl schaut. Kein Müll liegt herum, die Ufervegetation ist komfortabel ausgeschnitten, was Hänger beim Auswerfen minimiert.

Wieder und wieder sausen die Gummifische hinaus. Ich versuche ein paar sehr skurril und hyper-



Gegenlichtstudie mit Obmann Foto: but

bunt aussehende, die ich aus der Slowakei mitgebracht habe. Leider ohne Erfolg. Kein Biss.

Als es dunkel wird, steigen weit draußen Karpfen und Weißfische,



KOLUMNE

VON
KLAUS BUTTINGER

klatschen aufs Wasser. Zeit für eine Pause.

Franz braucht einen Köderfisch. Mit einem kleinen Streamer werde ich wohl ein Barscherl zupfen können. Doch siehe da, ein Hecht holt sich den grünen Federbausch und reißt das

0,16er-Vorfach ab wie nichts.

„Hechte haben wir frisch besetzt“, sagt mir danach Obmann Ratzenböck. Danke, das erklärt's.

In die Seen kommt eine gute Mischung aus Fried- und Raubfischen, darunter hauptsächlich Zander, aber auch Regenbogenforellen. Jahreskarten gibt es ab 90 Euro für Vereinsmitglieder (Einschreibgebühr 35 Euro). Gastfischer zahlen für eine Tageskarte je See 20 Euro. Im Portfolio hat der OÖ. Fischerbund außerdem noch ein Stück Donau (von Aschach bis Schlögen) und zwei Kilometer vom Innbach in Finklham. Das Nachtfischen an den Seen ist Jahreskartenbesitzern vorbehalten.

Bilanz um Mitternacht: Florian freut sich über einen 35-cm-Barsch, Franz und ich sagen nix.

✉ k.buttinger@nachrichten.at